

- | | |
|--|--|
| <p>3. O Deutschland, heil'ges Vaterland!
 O deutsche Lieb' und Treue!
 Du hohes Land, du schönes Land!
 Dir schwören wir aufs neue:
 5 „Dem Buben und dem Knecht die Acht,
 Der füttrt Krähn und Raben!“ —
 So ziehn wir aus zur Hermannsschlacht
 Und wollen Rache haben.</p> | <p>5. Laßt klingen, was nur klingen kann,
 Die Trommeln und die Flöten!
 Wir wollen heute, Mann für Mann,
 Mit Blut das Eisen röten,
 Mit Hentkerblut, Franzosenblut —
 O süßer Tag der Rache!
 Das klinget allen Deutschen gut,
 Das ist die große Sache!</p> |
| <p>4. Laßt brausen, was nur brausen kann,
 10 In hellen, lichten Flammen!
 Ihr Deutschen alle, Mann für Mann,
 Fürs Vaterland zusammen!
 Und hebt die Herzen himmelan
 Und himmelan die Hände!
 15 Und rufet alle, Mann für Mann:
 „Die Knechtschaft hat ein Ende!“</p> | <p>6. Laßt wehen, was nur wehen kann,
 Standarten wehn und Fahnen!
 Wir wollen heut uns, Mann für Mann,
 Zum Heldentode mahnen!
 Auf, fliege, stolzes Siegespanier,
 Boran den kühnen Reih'n!
 Wir siegen oder sterben hier
 Den süßen Tod der Freien.</p> |

197. Die Leipziger Schlacht.

Ernst Moritz Arndt.

- | | |
|---|--|
| <p>20 1. „Wo kommst du her in dem
 roten Kleid
 Und färbst das Gras auf dem grünen
 Plan?“
 „Ich komm' aus blutigem Männerstreit,
 Ich komme rot von der Ehrenbahn.
 25 Wir haben die blutige Schlacht ge-
 schlagen,
 Drob müssen die Mütter und Bräute
 klagen,
 Da ward ich so rot.“</p> | <p>Und die nach dem glorreichen Östreich
 heißen,
 Die zogen all aus.“</p> |
| <p>30 2. „Sag an, Gesell, und künde mir,
 Wie heißt das Land, wo ihr schlugt
 die Schlacht?“
 „Bei Leipzig trauert das Mordrevier,
 Das manches Auge voll Tränen macht;
 35 Da flogen die Kugeln wie Winterflocken,
 Und Tausenden mußte der Atem stocken
 Bei Leipzig, der Stadt.“</p> | <p>4. „Wem ward der Sieg in dem
 harten Streit?
 Wem ward der Preis mit der Eisen-
 hand?“
 „Die Welschen hat Gott wie die Spren
 zerstreut,
 Die Welschen hat Gott verweht wie
 den Sand;
 Viel Tausende decken den grünen Rasen,
 Die Übriggebliebenen entflohen wie
 Hasen,
 Napoleon mit.“</p> |
| <p>40 3. „Wie heißen, die zogen ins Todes-
 feld
 Und ließen fliegende Banner aus?“
 „Es kamen Völker aus aller Welt,
 Die zogen gegen Franzosen aus?“
 Die Russen, die Schweden, die tapfern
 Preußen</p> | <p>5. „Nimm Gottes Lohn! habe Dank,
 Gesell!
 Das war ein Klang, der das Herz erfreut!
 Das klang wie himmlische Zimbeln hell,
 Habe Dank der Mär von dem blutigen
 Streit!
 Laß Witwen und Bräute die Toten
 klagen,
 Wir singen noch fröhlich in spätesten
 Tagen
 Die Leipziger Schlacht.“</p> |